



**Einladung zur
am 3. November 2015, um 10.00 Uhr, im Hotel Maritim, Berlin**

Länder Konferenz der European Nutrition Health Alliance – ENHA

Nutritional Screening Implementation Conference 2015: Optimal Nutritional Care for All (ONCA)

Mangelernährung ist ein Hauptproblem bei bestimmten Krankheitsbildern und in besonderen Lebenssituationen. In Europa sind rund 33 Millionen Erwachsene vom Risiko der krankheitsbedingten Mangelernährung betroffen. Allein in Deutschland gibt es etwa 1,5 Millionen mangelernährte Patienten. Die damit verbundenen Kosten für das Gesundheitssystem betragen europaweit ca. 170 Billionen Euro pro Jahr. In Deutschland entstehen jährlich Kosten in Höhe von rund neun Milliarden Euro.

Um Risikopatienten frühzeitig zu erkennen und bestmöglichst zu versorgen, sind Strukturen erforderlich, die ein flächendeckendes Screening und eine bedarfsgerechte Ernährungstherapie ermöglichen. Eine optimale Ernährungsversorgung für alle (ONCA) ist Hauptziel der im Jahr 2005 gegründeten European Nutrition of Health Alliance (ENHA) mit aktuell 13 beteiligten Ländern. Auf der ENHA/ONCA Conference am 3./4. November 2015 in Berlin stehen Status quo, Erfolgsfaktoren und der zukünftige Fahrplan auf der Agenda.

Die deutsche ONCA-Initiative will verbands- und berufsgruppenübergreifend – gemeinsam mit Patientenvertretern und Verantwortlichen im Gesundheitswesen – die Mangelernährung bekämpfen und das Bewusstsein für die alarmierende Situation in Deutschland schärfen.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Pressekonferenz
ENHA/ONCA Conference 2015**
Donnerstag, 3. November 2015, 10.00 Uhr
Maritim Hotel Berlin, Salon 5 / London
Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Themen und Gesprächspartner:

- **Ziele und Visionen der European Nutrition of Health Alliance (ENHA) und der deutschen ONCA-Projektgruppe**
Frank de Man, Generalsekretär ENHA
Prof. Dr. Johann Ockenga, Vizepräsident DGEM, Projektleiter ONCA-Deutschland
- **Allianz gegen Mangelernährung: Ernährungszustand bei Senioren als zwingender Bestandteil von Anamnese und Qualitätsmanagement**
RA Erhard, Hackler, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Seniorenliga e.V. (DSL), Bonn
- **Situation bei Krebspatienten: 20 bis 30 Prozent versterben an den Folgen einer Mangelernährung**
PD Dr. med. Jutta Hübner, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft (PRIO), Berlin



Antwort

bitte zurücksenden an Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)
Fax-Nummer: 030 319831-5008
E-Mail: infostelle@dgem.de

Pressekonferenz

ENHA/ONCA Conference 2015

Donnerstag, 3. November 2015, 10.00 Uhr

Maritim Hotel Berlin, Salon 5 / London

Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Ich werde teilnehmen.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte übersenden Sie mir die Pressemappe.

Redaktion _____

Vorname/Name _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

E-Mail _____

Telefon _____

Anmeldung und Informationen zur Pressekonferenz:

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM)

Brigitte Herbst, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Olivaer Platz 7

10707 Berlin

Tel.: 030 319831-5006

Fax: 030 319831-5008

E-Mail: infostelle@dgem.de